

## Leistungsbeurteilungskriterien: Dr. Michael Gring

## Physik: 2. Klasse

Die Semester/Jahresnote setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. 1 Test pro Semester
- Mündliche Mitarbeit in der Stunde: Konstruktive Beiträge bei der Erarbeitung neuer Stoffgebiete, Engagement bei Einzel- oder Gruppenarbeiten, Mitbringen der Arbeitsmaterialien, Vollständigkeit von Arbeitsblättern und Heft, ev. Arbeitsaufträge die zu Hause zu erledigen sind
- 3. Mündliche oder gegebenenfalls schriftliche Stundenwiederholungen (Jetonsystem)
- 4. Verbesserungsmöglichkeit: Jeder Schüler und jede Schülerin hat die Möglichkeit im Laufe des Schuljahres ein zum Jahresstoff passendes Experiment vorzuführen und zu erklären (Dauer maximal 5 Minuten). Darüber hinaus soll ein Protokoll (eine A4 Seite) mit Versuchsskizze, Materialen, Versuchsbeschreibung und Beobachtungen abgegeben werden. Die Präsentation muss zumindest 2 Wochen vorher angekündigt werden. Pro Stunde sind maximal zwei Präsentationen möglich.

Falls sich dieses System nicht bewähren sollte, kann es modifiziert werden. Eine Verständigung erfolgt dann.

## Physik 3. - 6. Klasse

Die Semester/Jahresnote setzt sich wie folgt zusammen:

- 1. 2 Tests pro Semester zu jeweils 15 Minuten: 35% der Gesamtnote
- Mündliche Mitarbeit in der Stunde: Konstruktive Beiträge bei der Erarbeitung neuer Stoffgebiete, Engagement bei Einzel- oder Gruppenarbeiten, Mitbringen der Arbeitsmaterialien, Vollständigkeit von Arbeitsblättern und Heft, ev. Arbeitsaufträge die zu Hause zu erledigen sind: 30% der Gesamtnote
- 3. Mündliche Stundenwiederholungen über den Stoff der letzten Unterrichtsstunde: 35% der Gesamtnote
  - Das System bei den Stundenwiederholungen basiert auf freiwilligen Meldungen. Am Beginn jeder Stunde werden die SchülerInnen gefragt, wer bereit ist eine Wiederholung der letzten Unterrichtsstunde durchzuführen. Von den SchülerInnen, die sich melden, werden einige stichprobenartig befragt und die Wiederholung entsprechend bewertet.
    - Die Anzahl der freiwilligen Meldungen bestimmt dabei die maximal erreichbare Punktezahl. Es gilt folgendes Bewertungsmuster:



Maximal erreichbare Punkteanzahl	Freiwilliges "Bereitsein" für eine Stundenwiederholung (über das Schuljahr/Semester gerechnet)
40	zumindest jede zweite Unterrichtsstunde
30	zumindest jede dritte Unterrichtsstunde
20	zumindest jede vierte Unterrichtsstunde
10	zumindest jede fünfte Unterrichtsstunde
0	Bei weniger als jeder fünften Unterrichtsstunde

Die tatsächlich erreichte Punkteanzahl wird dann aufgrund der Leistungen bei den stichprobenartigen Wiederholungen vergeben. Als Orientierungshilfe sollen folgende Beispiele gelten.

Beispiel 1: SchülerIn 1 war in 21 von 40 Unterrichtsstunden für eine Wiederholung bereit. Die Leistungen bei den Wiederholungen waren allerdings nur durchschnittlich. Die Gesamtbewertung wird in etwa bei 20 Punkten liegen, obwohl aufgrund der Anzahl der Meldungen auch 40 Punkte möglich wären.

Beispiel 2: SchülerIn 2 war in 14 von 42 Unterrichtsstunden bereit (=jede dritte Stunde). Die Leistungen bei den Wiederholungen waren hervorragend. Die Gesamtbewertung liegt bei 30 Punkten, da aufgrund der Anzahl der freiwilligen Meldungen keine bessere Bewertung möglich ist.

Beispiel 3: SchülerIn 3 war in 39 von 40 Stunden bereit zu einer Wiederholung. Die Leistungen bei den Wiederholungen waren jedoch absolut negativ. Die Gesamtbewertung wird bei 0 Punkten liegen.

Bei Abwesenheit in der vorangehenden Unterrichtsstunde wird keine freiwillige Meldung erwartet. Die Anzahl der möglichen Meldungen wird daher nicht vergrößert.

Beispiel: Ist eine SchülerIn in 5 von 40 Unterrichtsstunden im Schuljahr krank und in 10 Stunden bereit für eine Stundenwiederholung, so wird die Note basierend auf 10 von 35 möglichen Meldungen vergeben.

4. freiwillig: Kurzreferat zu einem relevanten, mit der Lehrkraft abgesprochenen Thema; nur 1x pro Schuljahr möglich

Falls sich dieses System nicht bewähren sollte, kann es modifiziert werden. Eine Verständigung erfolgt dann.

## Physik 7. und 8. Klasse (mit Schularbeiten)

Die Semester/Jahresnote setzt sich wie folgt zusammen:



1. Schularbeiten: 50% der Gesamtnote

7.Klasse: 2 Schularbeiten zu je 50 min im 1. Semester, 1 Schularbeit mit 100min im 2.
Semester

o 8.Klasse: 1 Schularbeit mit 100min und 1 Schularbeit mit 150min

- 2. Mündliche Stundenwiederholungen über den Stoff der letzten Unterrichtsstunde: 30% der Gesamtnote
  - Das System bei den Stundenwiederholungen basiert auf freiwilligen Meldungen. Am Beginn jeder Stunde werden die SchülerInnen gefragt, wer bereit ist eine Wiederholung der letzten Unterrichtsstunde durchzuführen. Von den SchülerInnen, die sich melden, werden einige stichprobenartig befragt und die Wiederholung entsprechend bewertet.

Die Anzahl der freiwilligen Meldungen bestimmt dabei die maximal erreichbare Punktezahl. Es gilt folgendes Bewertungsmuster:

Maximal erreichbare	Freiwilliges "Bereitsein" für eine
Punkteanzahl	Stundenwiederholung (über das Schuljahr/Semester
	gerechnet)
40	zumindest jede zweite Unterrichtsstunde
30	zumindest jede dritte Unterrichtsstunde
20	zumindest jede vierte Unterrichtsstunde
10	zumindest jede fünfte Unterrichtsstunde
0	Bei weniger als jeder fünften Unterrichtsstunde

Die tatsächlich erreichte Punkteanzahl wird dann aufgrund der Leistungen bei den stichprobenartigen Wiederholungen vergeben. Als Orientierungshilfe sollen folgende Beispiele gelten.

Beispiel 1: SchülerIn 1 war in 21 von 40 Unterrichtsstunden für eine Wiederholung bereit. Die Leistungen bei den Wiederholungen waren allerdings nur durchschnittlich. Die Gesamtbewertung wird in etwa bei 20 Punkten liegen, obwohl aufgrund der Anzahl der Meldungen auch 40 Punkte möglich wären.

Beispiel 2: SchülerIn 2 war in 14 von 42 Unterrichtsstunden bereit (=jede dritte Stunde). Die Leistungen bei den Wiederholungen waren hervorragend. Die Gesamtbewertung liegt bei 30 Punkten, da aufgrund der Anzahl der freiwilligen Meldungen keine bessere Bewertung möglich ist.

Beispiel 3: SchülerIn 3 war in 39 von 40 Stunden bereit zu einer Wiederholung. Die Leistungen bei den Wiederholungen waren jedoch absolut negativ. Die Gesamtbewertung wird bei 0 Punkten liegen.

Bei Abwesenheit in der vorangehenden Unterrichtsstunde wird keine freiwillige Meldung erwartet. Die Anzahl der möglichen Meldungen wird daher nicht vergrößert.



Beispiel: Ist eine SchülerIn in 5 von 40 Unterrichtsstunden im Schuljahr krank und in 10 Stunden bereit für eine Stundenwiederholung, so wird die Note basierend auf 10 von 34 möglichen Meldungen vergeben.

- 3. Mündliche Mitarbeit in der Stunde: Konstruktive Beiträge bei der Erarbeitung neuer Stoffgebiete, Engagement bei Einzel- oder Gruppenarbeiten, Kurzreferate, Mitbringen der Arbeitsmaterialien, Vollständigkeit von Arbeitsblättern und Heft, ev. Arbeitsaufträge die zu Hause zu erledigen sind: 20% der Gesamtnote
- 4. freiwilliges Referat zu einem relevanten, mit der Lehrkraft abgesprochenen Thema; nur 1x pro Schuljahr möglich, Mindestdauer 15min

Falls sich dieses System nicht bewähren sollte, kann es modifiziert werden. Eine Verständigung erfolgt dann.